

Das neue Lumix Foto-Topmodell von Panasonic

Mit der Lumix G9 hat Panasonic ein neues Spitzenmodell angekündigt, das im Januar auf den Markt kommt. Mit einem weiter verbesserten Bildstabilisator, deutlich beschleunigtem Autofokus und umfassender Ausstattung kommt die neue Systemkamera nicht nur auf 20 Bilder/s in voller Auflösung mit Schärfenachführung, sondern auch auf die höchste Bildqualität im Lumix-Sortiment.



Die Lumix G9 ist staub- und spritzwassergeschützt.

Bilder in Profiqualität

Möglich wird das durch die Kombination des 20,3 Megapixel-Digital-Live-MOS-Sensors mit dem Venus-Engine-Bildprozessor, der mit Multipixel-Luminanz-Analyse Farbton, Sättigung und Helligkeit erkennt. So wird eine natürliche Farbwiedergabe mit hoher Sättigung in dunklen und hellen Bildbereichen möglich. Die auf den Sensor abgestimmte Gradationseinstellung führt zu einem im Vergleich zum Vorgänger größeren Dynamikbereich, eine Anti-Reflex-Beschichtung des Sensors reduziert zudem Geisterbilder und Reflexe.

Als erste Lumix Kamera hat die G9 ein Status-Display auf der Oberseite.



Im neuen High-Resolution-Modus erzeugt die Lumix G9 mit Pixel-Shift Fotos mit einer Auflösung von 80 Megapixeln (10.368 x 7.776), die wahlweise als JPEG- oder RAW-Datei gespeichert werden können.

Verbesserter Bildstabilisator

Der in das Gehäuse der Lumix G9 integrierte Bildstabilisator wurde weiter verbessert; Bewegungs-

informationen werden jetzt nicht nur von einem Gyrosensor, sondern auch von einem Beschleunigungssensor und dem Bildsensor erfasst und mit einem neu entwickelten Algorithmus verarbeitet. In Kombination mit dem O.I.S. der Lumix Objektive (2-Achsen) erlaubt der 5-Achsen Body Image Stabilizer der Lumix G9 um bis zu 6,5 EV-Stufen längere Verschlusszeiten aus freier Hand. Der Dual-I.S. funktioniert auch bei Videoaufnahmen; die Kamera-interne Bildstabilisierung kompensiert Bewegungen auch dann, wenn Objektive ohne O.I.S. eingesetzt werden.

Schnellerer Autofokus

Das Autofokus-System der Lumix G9 arbeitet mit Kontrast-AF und DFD-Technologie sowie einer beschleunigten Sensor-Auslesung von 480 Bildern/s; so wird eine Reaktionszeit von nur 0,04 Sekunden möglich. Dabei kann die Kamera nicht nur Gesichter und

Augen erkennen, sondern auch eine menschliche Gestalt. Die Zahl der AF-Felder wurde gegenüber dem Vorgänger von 49 auf 225 erweitert. Sie können vom Anwender frei gruppiert, in der Größe verändert und verschoben werden. Wie bisher stehen Gesichts-/Augenerkennung, Tracking-AF, 1-Bereich-AF und Punkt-AF zur Verfügung. Zudem gibt es benutzerdefinierte Einstellungen, mit denen sich Parameter wie die Empfindlichkeit und der Grad der Fokus-Kompensation festlegen lassen. Mit dem schnellen Autofokus kann die Lumix G9 in voller Auflösung von 20,3 Megapixeln 20 Bilder/s mit Schärfenachführung und 60 Bil-



Mit ihrem professionellen Leistungsprofil ist die Lumix G9 für zahlreiche Aufgaben vom Portrait (mit 12-60mm Leica DG Vario-Elmarit) bis zur rasanten Action-Szene (mit dem neuen Leica DG Elmarit 200mm/F2.8) geeignet. Fotos: Horst Gottfried

der/s ohne Schärfenachführung festhalten. Dazu kommt die von der Lumix GH5 bekannte 6K-Fotofunktion mit 30 18-MP-Bildern/s (4K-Foto: 60 Bilder/s mit 8 Megapixeln). Videos nimmt die Lumix G9 in 4K/60p auf; im Full-HD Modus können Zeitlupen mit bis zu 180 Bildern/s gefilmt werden.

Fortsetzung auf Seite 14

Leica Supertele mit Festbrennweite

Mit dem Leica DG Elmarit 200mm F2.8 Power O.I.S. präsentiert Panasonic ein besonders kompaktes, lichtstarkes Superteleobjektiv, dessen Festbrennweite 400mm im Kleinbildformat entspricht. Mit seiner staub- und spritzwassergeschützten Konstruktion sowie dem integrierten Bildstabilisator (Dual I.S.-kompatibel) ist es besonders gut für Tier- oder Sportaufnahmen geeignet. Mit dem 1,4x Telekonverter (im Lieferumfang) kann die Brennweite auf 560mm (KB bei F4.0) verlängert werden. Das Objektiv ist aus 15 Linsen,



Das Leica DG Elmarit 200mm F2.8 Power O.I.S. soll noch vor Weihnachten auf den Markt kommen.

darunter zwei UED-Elemente, in 13 Gruppen aufgebaut. Die UED-Linsen sorgen für eine besonders hohe Auflösung und hohen Kontrast bis an den Rand; Verzeichnungen und chromatische Aberration werden wirkungsvoll unterdrückt.

Das Tele ist mit einem dreifachen Linearmotorsystem ausgestattet und erlaubt für die präzise Kontrastmessung eine Sensoransteuerung von bis zu 240fps bei Foto- und 4K Video-Aufnahmen.

Die fein abgestufte Blendensteuerung sorgt auch bei wechselnden Helligkeiten, z. B. während des Schwenkens, für gleichmäßige Belichtung.

Das robuste, staub- und spritzwassergeschützte Objektiv arbeitet zuverlässig auch bei Kälte bis zu -10° Celsius. Es ist ab Dezember 2017 erhältlich. Der Preis steht noch nicht fest.

Fortsetzung von Seite 13

Umfassende Ausstattung

Mit einem Vergrößerungsfaktor von 1,66fach/0,83fach (KB) bietet der elektronische Sucher der Lumix G9 eine hervorragende Übersicht. Die scharfe OLED-Anzeige mit einer Auflösung von 3,68 Millionen Bildpunkten zeichnet sich durch flüssige Bilder (120 Bilder/s), schnelles Ansprechverhalten (weniger als 0,005 Sekunden) und hohen Kontrast (10.000:1) aus. Der 7,5 cm große berührungsempfindliche Monitor mit

1,04 Millionen Bildpunkten auf der Kamera-Rückseite ist schwenk-, dreh- und klappbar. Wie bei allen Anzeigen der Kamera kann die Helligkeit des Monitors im Nacht-Modus reduziert werden.

Das trifft auch für das erstmals bei einer Lumix Kamera eingebaute Status-Display auf der Oberseite des Gehäuses zu. Es bietet wie bei einer klassischen Spiegelreflex einen schnellen Überblick über alle wichtigen Einstellungen.

Die Lumix G9 ist mit einem Doppel-SD-Kartenlaufwerk für schnelle UHS-II Karten ausgestattet; ein

vorderer und hinterer Rahmen aus Magnesium-Legierung sorgt beim Gehäuse für Stabilität. Alle Fugen, Räder und Tasten sind gegen das Eindringen von Spritzwasser und Staub geschützt. Die ständige Verbindung mit einem Smartphone/Tablet ist dank Bluetooth 4.2 bei geringem Stromverbrauch möglich. Auch eine schnelle WiFi-Funktion ist eingebaut. Die Lumix G9 ist ab Januar 2018 für 1.699 Euro (UVP Gehäuse) lieferbar. Wer bis zum 24. Dezember die Kamera beim Fachhändler vorbestellt, erhält kostenlos einen Akku-Handgriff dazu.

Cash-Back-Aktion zum Weihnachtsgeschäft

Panasonic unterstützt die Nachfrage nach Lumix G Kameras sowie nach TVs, Blu-ray-Recordern/-Playern und Soundbars im Fachhandel mit einer umfassenden Kampagne unter dem Titel „Pure Magie erleben“. Bis zum 7. Januar 2018 sollen rund eine Milliarde Werbekontakte über TV, Radio, Print, Digital, Social Media, Out of Home und PoS-Materialien erreicht werden. Für Konsumenten, die sich für den Kauf eines Aktionsprodukts entscheiden, gibt es bis zu 1.000 Euro Cashback, bei Lumix G-Systemkameras bis zu 100 Euro.

Für die nötige Aufmerksamkeit sorgt eine reichweitenstarke Mediakampagne unter dem Titel „Pure Magie erleben“. Unter demselben Motto stehen auch die PoS Materialien, die Kunden im Fachhandel Orientierung geben und die Kampagne in die Geschäfte verlängern. Für teilnehmende Händler gibt es im Partner-Portal von Panasonic

weitere Informationen und Material. Der Ablauf ist den Konsumenten und den Handelspartnern aus den Vorjahren bekannt: Kunden, die bis einschließlich 7. Januar 2018 eines der vielen Aktionsprodukte bei einem teilnehmenden Händler erwerben, können den Kauf online registrieren und den Kaufbeleg hochladen. Sind alle Bedingungen erfüllt, überweist Panasonic je nach Produkt zwischen 25 und 1.000 Euro direkt an den Kunden. „1 Milliarde Werbekontakte und bis zu 1.000 Euro Cash Back – mit diesen Zahlen sorgen wir dafür, dass viele Kunden den Weg zu unseren Partnern im Fachhandel finden“, so

Armando Romagnolo, Marketing Director CE bei Panasonic Deutschland. „Unser Ziel: Wir wollen unser bereits jetzt sehr erfolgreiches Geschäftsjahr mit einem hervorragenden Weihnachtsgeschäft im Fachhandel krönen.“



Beim Kauf von Lumix Systemkameras gibt es bis zu 100 Euro Cash-Back.

Lumix Festival 2018 beginnt am 20. Juni Bilder in Hannover

Das 6. Lumix Festival für jungen Fotojournalismus findet vom 20. bis 24. Juni 2018 auf dem Expo-Gelände in Hannover statt. Das Festival wird wieder von der Hochschule Hannover und dem Verein zur Förderung der Fotografie in Hannover e.V. veranstaltet. Mit der Kameramarke Lumix unterstützt Panasonic diese Veranstaltung bereits seit der Erstausrüstung im Jahr 2006 als Hauptsponsor und Namensgeber. 2016 verzeichnete das Lumix Festival mehr als 30.000 Besucher; für 2018 rechnen die Organisatoren mit einem weiteren Anstieg.

Insgesamt zeigt das Festival 60 Reportagen, Serien und Essays mit etwa 1.500 Bildern. Diese werden in Ausstellungen in mehreren Pavillons auf dem ehemaligen Expo-Gelände sowie in einer großen Open-Air-Ausstellung in den „Gärten im Wandel“ präsentiert.

Im Hörsaal des Design Centers geben acht international renommierte Fotografinnen und Fotografen Einblicke in ihr Arbeiten. Das bereits vom Lumix Festival 2016 bekannte Containerdorf, in dem Hochschulen, Redaktionen, Verbände, Initiativen und Fotografen-Kollektive ihrer Arbeiten



60 Reportagen, Serien und Essays mit etwa 1.500 Bildern werden auf dem Lumix Festival präsentiert.

zeigen und bewerben können, wird 2018 erweitert.

Darüber hinaus können sich die Besucher auch beim 6. Lumix Festival das aktuelle Kamera- und Objektiv-Sortiment auf der Fototechnik-Messe im Atrium aus der Nähe anschauen und vor Ort testen.

„Das Lumix Festival fördert junge Fototalente und gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Arbeiten einem großen Publi-



kum zu präsentieren“, kommentierte Michael Langbehn, Head of PR/Media/Sponsoring bei Panasonic Deutschland. „Mit diesem Gedanken konnten wir uns von Beginn an identifizieren. Wir freuen uns deshalb, dass wir seit der ersten Stunde unseren Beitrag zu einem der nun-

mehr wichtigsten Fotofestivals Europas leisten durften.“

Seit dem 1. November können sich Fotografinnen und Fotografen im Alter von bis zu 35 Jahren für das Ausstellungsprogramm bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Januar 2018.

Die beste Arbeit des Festivals wird mit dem Freelens Award ausgezeichnet, der in Kooperation mit Freelens, Deutschlands größtem Verband von Fotografinnen und Fotografen, ausgelobt wird und mit einer Prämie von 10.000 Euro dotiert ist.

Aber nicht nur Fotos werden prämiert: Für die beste Multimedia-Geschichte verleiht die Jury den Lumix Multimedia Award, dessen Gewinner ein Preisgeld von 5.000 Euro erhält. Mit der gleichen Summe ist auch der Lamerhuber Photography Award für die beste Alltagsgeschichte dotiert. Die Umweltdruckerei stiftet darüber hinaus erneut den Umwelt-Preis in Höhe von 1.000 Euro für die beste Geschichte zum Thema Umwelt.